

Anlage 4

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
z. Hd.
80287 München

MVG-Leistungsprogramm@swm.de

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:

München

Telefon:

E-Mail:

@onlinehome.de

BA-Geschäftsstelle Mitte:

Tal 13, 80331 München

Telefon: 089

Telefax: 089

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 15.05.2019

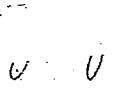
MVG- Leistungsprogramm 2020 für den Fahrplanwechsel am 15.12.2019

Unser Zeichen: 2019.05 D 3.1

Sehr geehrte Frau

der Bezirksausschuss 1 – Altstadt-Lehel hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit dem MVG-
Leistungsprogramm 2020 befasst und es zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
z. Hd. Frau

80287 München

Vorsitzender
Andreas Klose

Privat:
Westermühlstraße 18
80469 München
Telefon: 089/48953015
Mobil: 0171/2679106
E-Mail:
andreasklose.ba2@muenchen-mail.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
ba2@muenchen.de

München, den 02.05.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019

Stellungnahme des BA 2 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Unser Zeichen: 2019.04 C 3.2.3

Sehr geehrte

der Bezirksausschuss 2 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt hat sich in seiner Sitzung am 30.04.2019 mit o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

1. Der BA 2 begrüßt die Vision 2030 für das U-Bahn-Netz mit einem Takt 2 zur Hauptverkehrszeit und einem durchgängigen 5-Minuten-Takt auf allen Linien und damit Strecken tagsüber. Die Umsetzung sollte aber deutlich früher erfolgen.
2. Der BA 2 begrüßt die Verlängerung des 10-Minuten-Taktes der U4 von der Theresienhöhe zur Westendstraße in der Hauptverkehrszeit.
3. Der BA 2 fordert, dass die U4 auch in den Ferien und samstags bis zur Westendstraße und nicht nur bis zur Theresienwiese gefahren wird.
4. Der BA 2 fordert – wie schon in den Vorjahren – dass die U-Bahnen auch nach 24 Uhr im 10-Minuten-Takt fahren und nicht auf eine 20-Minuten-Takt ausgedünnt werden.
5. Auf dem Linienast der Linie 18 (Richtung Schwannseestraße, betrifft die Fraunhoferstraße) bedarf es zumindest bis zum St.-Martins-Platz einer Kapazitätsausweitung (5-Minuten-Takt).
6. Der BA2 bittet den Vorschlag des AAN (Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr des Münchner Forums) aufzugreifen und zur besseren Feinerschließung des Bereichs Schwanthalerstraße die Linie 100 ab Hauptbahnhof über die Paul-Heyse-Straße und die Schwanthalerstraße bis zur Theresienwiese zu verlängern.
7. Die Linie 132 sollte wegen ihre Bedeutung für die Isar und für Touristen auch am Sonntag alle 10 Minuten verkehren.
8. Der BA 2 bittet die Vorschläge des AAN bezüglich eines zweiten City-Rings mit einer der vorgeschlagenen den BA 2 zumindest am Rand tangierenden Linienführung über Kolumbusplatz Mariahilf-Platz – Deutsches Museum – Isartor – Maximilianstraße – Odoensplatz etc. zu prüfen.

9. Der BA 2 fordert die Einführung des Halbstunden-Taktes im Nachliniennetz auch unter der Woche, um die Abhängigkeit der Münchnerinnen und Münchner vom Auto zu reduzieren.
10. Der BA 2 fordert die Zuverlässigkeit der Linie 62 und des alten Bereichs der Linie 58 deutlich zu erhöhen, da es hier immer noch zu großen Unregelmäßigkeiten kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Klose
Vorsitzender des BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

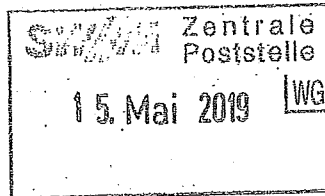
Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes



Maxvorstadt



Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tel 13, 80331 München

An die
Münchner Verkehrsgesellschaft
MVG
z. Hd.
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München.

Vorsitzender
Christian Krimpmann
Theresienstraße 22, 80333 München
1. stellv. Vors.
2. stellv. Vors.

Geschäftsstelle:
Tal 13; 80331 München
Ansprechpartnerin.
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 10.05.2019

MVG Leistungsprogramm 2020
TOP C 2.1.2/05 2019

Sehr geehrter

der Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 07.05.2019 mit der o.g. Angelegenheit und fordert einstimmig die Anpassung des 5-Minuten-Taktes der U-Bahn-Linie 2 an die Ladenöffnungszeiten.

Der 5-Minuten-Takt der U2 soll erst um 20:30 Uhr, nicht bereits um 19:30 Uhr, enden (s. Seite 15). Mit dieser Änderung stimmen wir dem Leistungsprogramm zu.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Krimpmann
Vorsitzender



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
z. Hd. Frau
80287 München

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

09.05.2019

MVG-Leistungsprogramm 2020

Unser Zeichen: D 2.2.4 04/19

Sehr geehrte Frau

der Bezirksausschuss 4 Schwabing-West hat sich in seiner Sitzung am 08.05.2019 mit dem MVG-Leistungsprogramm 2020 befasst und nimmt es ohne Änderungswünsche zur Kenntnis.

Hinsichtlich der Buslinie 144 zwischen Scheidplatz und Rotkreuzplatz, die sich momentan in einem aus dem Stadthaushalt finanzierten Probetrieb befindet und zunehmend besser ausgelastet ist, möchten wir auf die bevorstehende Errichtung einer neuen multifunktionale Sportarena im Olympiapark hinweisen. Diese Halle ist auf 11.000 Besucher angelegt, die eine schnelle und direkte Verbindung zur U-Bahn sicher zu schätzen wissen. Dies dürfte auch für den Bus 144 eine bessere Auslastung generieren.

Bitte übersenden Sie uns das MVG-Leistungsprogramm weiterhin in gedruckter Form. Zwei Exemplare genügen hier.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Klein



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

MVG
Angebotsplanung (MM-AP)

per E-Mail an
MVG-Leistungsprogramm@swm.de

Vorsitzende
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Telefon: 233-61492

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 - 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 16.05.2019

Ihr Schreiben
04.04.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
BVI 2.1 / 05/19

Leistungsprogramm 2020 der MVG
Anhörungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat nach Vorberatung in seinem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr zu o.g. Anhörung in seiner Sitzung am 15.05.2019 folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Kritikpunkte:

- **5-Minutentakt der U5 (derzeit nur Hauptverkehrszeit) würde die Situation am Ostbahnhof entzerren**
- **Tram 19 sollte nach Zamdorf verlängert werden**
- **Ausdünnung nach 24 Uhr**
- **Tram 25 nach St Emmeram verlängern**
- **Abbiegemöglichkeit von der Milchstraße in die Wörthstraße**
- **Zweites Gleis in der Kirchenstraße**
- **Cityring 2 durch Lilien/Zeppelinstraße**

Die Verlängerung des X30 wird gelobt, ebenso die Förderung des Umweltverbunds mit dem Ziel, diesen bis 2025 auf 80% Verkehrsanteil zu erhöhen. Der BA versteht, dass die Umbauten am Tramnetz mittelfristig sind und empfiehlt eine eingehende Prüfung. Ansonsten wird den geforderten Massnahmen zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende im BA 5
Au-Haidhausen

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes
Sendling



Landeshauptstadt
München

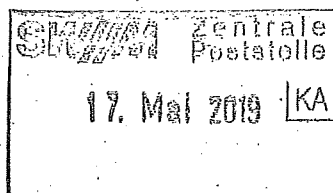
Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 08.05.2019



Bezirksausschuss 06 – Sendling
Leistungsprogramm 2020 der MVG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 6 Sendling hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2019 mit o.g. Thema befasst.

Der Bezirksausschuss bittet um weitere Erklärung über die weitere Planung sowie Kosten für die U9.

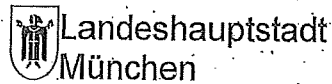
Das Gremium fordert einstimmig die MVG auf, noch folgende Vorschläge zur Verbesserung des ÖPNV in Sendling ins Leistungsprogramm aufzunehmen:

- Taktverdichtung der Buslinien 134 zu Berufsverkehrszeiten auf 10-Minutent-Takt.
- Erhalt und Ausbau der Buslinie 153 sowie Taktverdichtung auf 10-Minuten-Takt. Am Wochenende wünscht der Bezirksausschuss, dass die Linie bis nach Sendling im 20-Minuten-Takt fährt.
- Taktverdichtung der Buslinien 134 am Wochenende auf 10-Minutent-Takt.
- Die Buslinie X30 soll abends und an Sonn- und Feiertagen ebenfalls fahren.
- Maßnahmen für die Erhöhung der Pünktlichkeit der Buslinien sollen ergriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks
Schwanthalerhöhe



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An die
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)

Vorsitzende:
Sibylle Stöhr
Telefon: 0170/2160529
E-Mail: ba8@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33880
Telefax: 233 33885

München, 16.05.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 hat sich in seiner Sitzung vom 14.05.2019 mit dem Leistungsprogramm 2020 befasst und hierzu einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

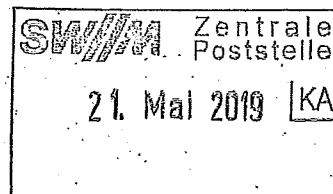
Der Bezirksausschuss 8 begrüßt und bedankt sich für die geplante Verlängerung jeder zweiten U-Bahn der U4 bis zur Westendstraße.

Hinsichtlich der Taktverdichtung auf der Buslinie 62 (Seite 10) bitten wir um Rückmeldung, ob es sich um eine Taktverdichtung auf 5 Minuten in der Hauptverkehrszeit (von derzeit 7/8 Minuten), oder von 10 Minuten auf 7/8 Minuten in der Nebenverkehrszeit (falls ja, zu welchen Zeiten genau) handelt?

Außerdem bitten wir zu den Änderungen auf der Buslinie 63 (Seite 29 und 34 „MetroBus 63 Takt 5 HVZ spät (Schule) bis Heimeranplatz (wie HVZ früh)“) um Rückmeldung, auf welchen Streckenabschnitt sich die Änderung bezieht: Rotkreuzplatz-Heimeranplatz oder Heimeranplatz-Forstenrieder Allee?

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen



Sibylle Stöhr
Vorsitzende

Die SPD-Fraktion beantragt für den Metro-Bus 62 (Rotkreuzplatz – Ostbahnhof)
am Freitag/Samstag ab 22.00 Uhr die gleiche Taktung (10 Min.)
wie beim Metro-Bus 53 (Münchner Freiheit – Aidenbachstraße).

Begründung:

Der Metro-Bus 62 fährt wie der Metro-Bus 53 sowohl 5 U-Bahn- und 2 S-Bahn-Stationen als auch 2 Regionalzug-Verbindungen an.

Er stellt zu diesen Zeiten eine wichtige Verbindung zu kulturellen Einrichtungen her

in Neuhausen (Backstage, zu berücksichtigen ist auch die künftige Bebauung um die Paketposthalle)

in Sendling (Feierwerk)

im Schlachthofviertel (Bahnwärter Thiel, zahlreiche weitere Veranstaltungen, das im Bau befindliche Volkstheater)

im Gärtnerplatzviertel (Theater, diverse Szenelokale)

im Werksviertel (Technikum, neues „urbanes und cooles“ Viertel)

Außerdem bedeutet er eine Entlastung zu Zeiten von Oktober-/Frühlingsfest und Wintertollwood.



***DacG/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 9
für den Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg***

An den Bezirksausschuss 9
z.Hd. der Vorsitzenden
Frau Anna Hanusch

München, den 27.04.19

Sitzung des BA 9 am 14.05.19

Stellungnahme zu TOP 3.3.1. (MVG Leistungsprogramm 2020)

Im Rahmen der Anhörung und Unterrichtung nimmt der Bezirksausschuss 9 Neuhausen- Nymphenburg folgendermaßen Stellung:

Der BA 9 begrüßt insgesamt die Verbesserungen im ÖPNV, die für das Jahr 2020 von der MVG geplant sind.

Bei der Bus- Linie 180 plädieren wir jedoch für die Beibehaltung der Anbindung der U-Bahn-Station-Westfriedhof (S. 41-42), da dort am Haupteingang, und nicht nördlich des Friedhofes, die Aussegnungshalle, die Blumenhändler etc. für die oft betagten Friedhofsbesucherinnen und -besucher aus den umliegenden Stadtbezirken liegen, welche die Linie 180 nutzen. Auch erscheint uns die Staugefahr auf der Route südlich des Westfriedhofes geringer.


Initiative

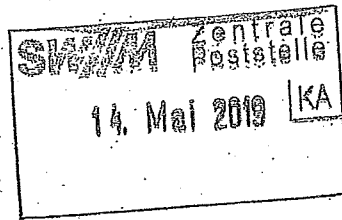
Dr. Johannes von Walter
j.vonwalter@posteo.de
ÖDP

weiteres Fraktionsmitglied

Matthias Walz

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach

 Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

I. Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3
80997 München
Telefon: 0151 20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 1598689-33
Telefax: 1598689-21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin:

Unser Zeichen: 6.3/ 06.05.19	Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht: MM-AP / Email vom 05.04.2019	Datum: 09.05.2019
---------------------------------	--	----------------------

**Anhörung der Bezirksausschüsse :
Leistungsprogramm 2010 für den Fahrplanwechsel am 15.12.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2019 mit Ihrer Zuleitung der Unterlagen zur Anhörung befasst und dazu folgendes einstimmig beschlossen:

a) zu Ziffer 5.2.2: Erforderliche Angebotsverbesserungen:

Der BA 10 bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit einer Taktverdichtung der Buslinie 175 besteht. Der dieser Bitte zugrundeliegende Antrag des BA 10 wird als Anlage beigelegt. (Es erfolgt daneben noch eine gesonderte Zuleitung auf dem üblichen Dienstpostweg (Ratsinformationssystem über das Referat für Arbeit und Wirtschaft)).

b) zu Ziffer 5.3.2: Umsetzung Angebots offensive

- StadtBus 180 Verlängerung zur Berduxstraße
Das Vorhaben wird begrüßt. Bedenklich erscheint jedoch die geplante Linienführung auf den Tramschienen (Linie 20) in der Dachauer Straße. Die neu geschaffene Trambahnhaltestelle „Hanauer Straße“ muss unverändert bestehen bleiben.
- Fahrplankonzept ExpressBus X35/X36
Der BA 10 bittet um Beteiligung bei den geplanten Situierungen der Haltestellen im 10. Stadtbezirk.

c) Die weiteren Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

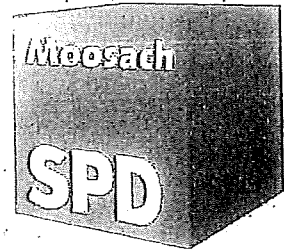
Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Anlage: Antrag der SPD-Fraktion im BA 10 vom 23.04.2019

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10, Moosach

Sprecherin:

Hardenbergstraße 31 • 80992 München • Tel.089/146124



23.04.2019

Antrag Taktverdichtung Bus 175

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird aufgefordert, bei der Buslinie 175 im Bereich zwischen der Haltestelle Merseburger Straße und der Endhaltestelle Ludwigsfeld (Camping) in der Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr einen 10-Minuten-Takt einzuführen, um den Schülern des Schulzentrums Moosach einen unkomplizierten Heimweg in Richtung Fasanerie/Feldmoching zu ermöglichen.

Begründung:

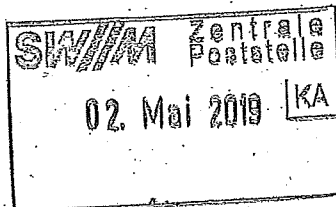
Der derzeitige Fahrplan sieht zwar morgens einen 10-Minuten-Takt in Richtung Süden bis zum Olympia-Einkaufszentrum vor, in der Gegenrichtung fährt der Bus jedoch durchgehend bis ca. 15:00 Uhr nur alle 20 Minuten. Derzeit sind die Vorläuferklassen des Gymnasiums Feldmoching an GMM beheimatet, wodurch noch einige Jahre deutlich mehr Kinder mit dem Bus 175 in Richtung Fasanerie fahren. Zu den Schulschlusszeiten 12:25 Uhr, 13:10 Uhr und 14:00 Uhr kommen diese in großer Zahl gleichzeitig aus dem Schulzentrum. Sie drängen sich dann an dem schmalen Gehsteig an der Bushaltestelle, wodurch leicht gefährliche Situationen entstehen können.

Eilt	Sofort	Ø D.S.G.
Direktorium - HA II / BAG Nord		
23 APR. 2019		
AZ:		
zK	zwV	Unt



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München



Sh → Hr Feysing

1. Stellv. Vorsitzender
Erich Tomsche

Privat:
Nadistraße 10
80809 München
Tel.: 089 / 351 64 80
eug.tomsche@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
BA11@muenchen.de

München, 25.04.2019

Ihr Schreiben vom:
05.04.2019

Unser Zeichen:
842/04-19

Ihr Zeichen:

MVG – Leistungsprogramm 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 24.04.2019 mit dem zugeleiteten Leistungsprogramm 2020 der MVG befasst und hat diesem mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

Der BA 11 begrüßt die geplante Einführung des 5-Minuten-Taktes auf der U2 tagsüber zwischen Feldmoching und Harthof (S. 15-16) und wünscht eine rasche Einführung auch auf der U3 zwischen Münchner Freiheit und Olympiaeinkaufszentrum.

Die in Umsetzung befindliche Taktverdichtung zur HVZ auf der Linie U2 zwischen Milbertshofen und Kolombusplatz (S. 11) muss schnellstmöglich bis Harthof ausgedehnt werden.

Der BA 11 begrüßt im Grundsatz die Weiterentwicklung der Expressbuslinien im 11. Stadtbezirk entlang des Frankfurter Rings und der Moosacher Straße. Diese lassen aber angesichts der ohnehin bereits überlasteten Straßen zu Stoßzeiten und des weiterhin zunehmenden Verkehrsaufkommens im 11. Stadtbezirk keine hinreichende Entlastung für den Verkehr und keine ausreichend attraktive Zeitersparnis für Pendler erwarten. Sie bieten keinen Ersatz für den S-Bahn-Nordring und die U-Bahn-Linie U26. Deren zügige Realisierung ist erforderlich, um den ÖPNV im Münchner Norden attraktiv und leistungsfähig zu gestalten.

Der BA 11 wünscht bei der Linie 180 die Beibehaltung der Anbindung der U-Bahn-Station Westfriedhof (S. 41-42), da dort am Haupteingang, und nicht nördlich des Friedhofes, die Aussegnungshalle, Blumenhändler etc. für die oft betagten Friedhofsbesucherinnen und -besucher aus dem 11. Stadtbezirk liegen, welche die Linie 180 nutzen. Auch erscheint uns die Staugefahr auf der Route südlich des Westfriedhofes geringer.

Zum *Neuen Konzept StadtBus 171 und neuer StadtBus 174 im Bereich „Am Hart“* bittet der BA 11 um weitere Informationen zu den vorgesehenen Planungen. Aus den übermittelten Unterlagen waren keine Ausführungen dazu ersichtlich.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen.

Erich Tomsche
1. Stellvertretender Vorsitzender

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty

Privat:
Telefon: 089/397007
E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An die
Münchener Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
z. Hd. Frau
80287 München

E-Mail: MVG-Leistungsprogramm@swm.de

München, den 15.05.2019

MVG-Leistungsprogramm 2020

Unser Zeichen: D.3.2.1-05/19

Sehr geehrte Frau

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit dem Leistungsprogramm 2020 befasst und fordert einstimmig, die Buslinie 181 bis zur Stadt Garching zu führen, damit die vielen Studenten nicht an der Stadtgrenze vom städtischen in einen Regionalbus umsteigen müssen.

Im Übrigen wurde der Vorlage zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des Bezirksausschusses 12

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 13. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
BOGENHAUSEN**



Vorsitzende: Angelika Pilz-Strasser

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Angelika Pilz-Strasser

Privat:

Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

Geschäftsstelle:

Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 16.05.2019

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
TOP 2.3.4/14.05.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019

Stellungnahme BA 13 Bogenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit der o. g. Anhörung befasst und folgende Stellungnahme **einstimmig beschlossen**:

Einige bereits vorliegende Anträge wurden im Leistungsprogramm berücksichtigt. Der Gesamtumfang des Programms ist sehr groß, weshalb die MVG gebeten wird, die Änderungen je BA aufzuteilen.

Den BA 13 betreffen:

Verlängerung U4 bis Westend (jeder 2.ZUG)

X30 – neue Buslinie

Busse 154 und 184 als neue Pendellinien

Längere Wendezeiten am Westerlandanger

Eine dritte Straßenbahnlinie nach Bezug des Prinz-Eugen-Geländes sowie ein Abzweig zum S-Bahnhof Johanneskirchen werden ganz besonders begrüßt. Diese Maßnahmen sind innerhalb der nächsten maximal 3 Jahre umzusetzen. Die Nordtangente sollte nach Meinung der Vertreter von den Grünen und der SPD wesentlich vor 2030 umgesetzt werden.

Zum nächsten Fahrplanwechsel werden die konkreten Maßnahmen befürwortet.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen stimmt den Maßnahmen, die den BA13 betreffen zu. Die MVG wird aufgefordert, diese Maßnahmen möglichst zeitnah – spätestens zum Fahrplanwechsel 2020 – umzusetzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

Eingang 08.05.2019

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung (MM-AP)
z. Hd. Herrn
80287 München

per Mail: MVG-Leistungsprogramm@swm.de

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon : 454 39 263
robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.05.2019

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
3.5.6./04/19

Ihr Schreiben vom:
21.03.2019

MVG Leistungsprogramm 2020
Anhörung der Bezirksausschüsse

Sehr geehrter Herr

der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 30.04.2019 mit dem
MVG-Leistungsprogramm 2020 befasst und folgende Anregungen einstimmig beschlossen:

- die geplante Aufnahme des 5-Minuten-Taktes der Tram 21 in Berg am Laim soll jetzt endlich konkret vorbereitet und zeitnah umgesetzt werden. Mit den bereits in Bau befindlichen Wohn- und Gewerbequartieren im Stadtteil ist von einer weiter steigenden Nutzung der Tram 21 auszugehen. Zu Stoßzeiten sind die Kapazitäten bereits jetzt nicht ausreichend. Da es bisher immer geheißen hat, zur Einführung des 5-Minuten-Taktes auf der Linie 21 nach Berg am Laim sei ein Umbau bzw. eine Ergänzung der Weichenkreuzung an der Wörthstr. notwendig, wäre es höchste Zeit, diese Maßnahme endlich konkret anzugehen.
- die geplante Verlängerung der Buslinie 190/191 (siehe 5.2.5. weitere Maßnahmen) soll in der Variante als Linienbusverbindung mit Fahrgastverkehr erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Von: bag-ost.dir
An: [MVG-Leistungsprogramm.SAM MM-AP](#)
Cc:
Betreff: TOP 7.2.1 / 0519 - MVG Leistungsprogramm 2020 Anhörung der Bezirksausschüsse - Stellungnahme des BA 15 Trudering-Riem
Datum: Freitag, 17. Mai 2019 10:32:39
Anlagen: [7.2.1_Anlage Stellungnahme.pdf](#)

Sehr geehrter Herr

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner gestrigen Sitzung vom 16.05.2019 mit dem im Betreff genannten Vorgang befasst und gibt einstimmig folgende Stellungnahme dazu ab:

Von einem Bezirksausschussmitglied wurde eine umfassende Stellungnahme erarbeitet, welche bereits ein Bürgeranliegen aus dem April berücksichtigt. Der Stellungnahme wird von Seiten des Bezirksausschusses uneingeschränkt zugestimmt. Die Stellungnahme liegt als Anlage dieser E-Mail bei.

Die Stellungnahme wird allerdings noch um die nachfolgenden Forderungen durch den Bezirksausschuss ergänzt:

- weitere Optimierung Busbahnhof / B&R
- Anpassung Punkt 3.1 im Leistungsprogramm: Vision U-Bahn bis 2025 statt 2030
- Anpassung Punkt Punkt 5.1 im Leistungsprogramm: Vision Bus bis 2025 statt 2030
- Neue Buslinie entlang der Kreillerstraße stadteinwärts bis zur St.Veit-Straße (U2 und Tram 21), mit Wendemöglichkeit an der Tramendhaltestelle St.-Veit-Straße. Hierbei soll keine bestehende Verbindung vom Bahnhof Trudering abgezogen werden.
- Verbesserungen Tram: 5-Minutentakt in der HVZ (Stellungnahme, auch wenn die nächste Tram in B.a.L. ist)

Diese E-Mail ist eine Vorabinformation um die Frist zur Stellungnahme zu wahren. Die durch die Sitzungsleitung unterschriebene, verbindliche Stellungnahme erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Mit freundlichen Grüßen

Für einen rundum attraktiven ÖPNV in Trudering-Riem

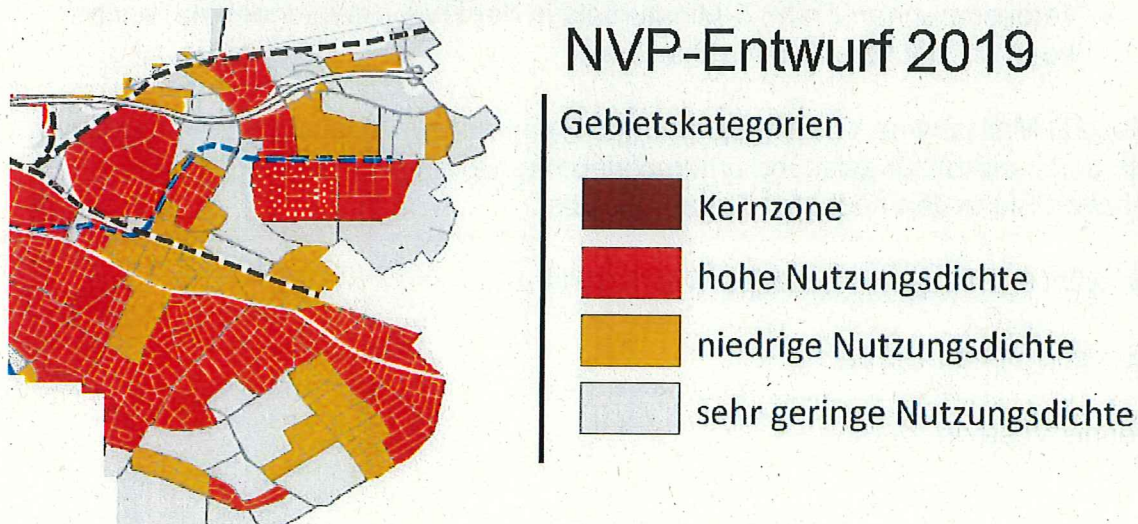
Präambel

Dies ist das letzte MVG-Leistungsprogramm in der aktuellen Amtsperiode von OB, Stadtrat und den Bezirksausschüssen. Diese Amtsperiode ist gekennzeichnet durch einen großen Konsens, dass auch der erfolgreiche ÖPNV in München noch attraktiver und leistungsfähiger werden muss, um insbesondere dem Bevölkerungswachstum und der Verkehrswende (Verringerung des Motorisierten Individualverkehrs MIV) Rechnung zu tragen.

Attraktivität heisst, dass in puncto Reisezeit und Fahrkomfort der ÖV sich am Konkurrenten MIV messen lassen muss. Wie die MVG zutreffend ausführt, kann diese unstrittig notwendige Attraktivitätssteigerung nicht aus den Fahrgelderlösen finanziert werden, sondern bedarf zusätzlicher Zuschüsse vor allem der Stadt München.

Der BA15 fordert daher den Stadtrat auf, die notwendigen Mittel bereitzustellen, um das MVG-Angebot attraktiver zu machen.

Im Folgenden zeigt der BA15 auf, welche Verbesserungen in seinem Stadtbezirk Trudering-Riem unumgänglich sind. Wie die dem BA vorgelegten Materialien zum überfälligen neuen Nahverkehrsplan (NVP) der LHM zeigen, herrscht gerade in unserem Stadtbezirk ein überdurchschnittlicher Handlungsbedarf. Zu berücksichtigen ist dabei, dass unser Stadtbezirk aufgrund der steten Nachverdichtung der letzten Jahre mittlerweile mehrheitlich die Gebietskategorie „hohe Nutzungsdichte“ aufweist (s. Grafik).



Gebietskategorien für Trudering-Riem im NVP-Entwurf 2019

Verbesserungen bei der U-Bahn

Mit dem seit dem letzten Fahrplanwechsel realisierten 5-Minuten-Takt tagsüber bedient die U2 bereits optimal unseren Stadtbezirk.

Leider lässt die Anschlussqualität zur U5 am Innsbrucker Ring während der morgendlichen HVZ häufig zu wünschen übrig. So kann es passieren, dass dort drei Kurse der U2/U7 stadteinwärts auf lediglich einen Kurs der U5 treffen, der dann übervoll ist. Dies kontrastiert zu der gleichzeitig nur locker besetzten Verstärkerlinie U7 aus Neuperlach. Hier wäre mehr U5 statt U7 wünschenswert.

Verbesserungen beim Bus

Auch wenn die stetigen Verbesserungen beim MVG-Busangebot der letzten Jahre anerkennenswert sind, wie z. B. sonntäglicher 10-Minuten-Takt auf der Linie 193, 5-Minuten-Takten im morgendlichen Schülerverkehr beim 185er ab Ittisstraße, gibt es nach wie vor Erschließungsdefizite und Attraktivitätsdefizite.

So muss sich z. B. die jeweilige Reisezeit im ÖV messen lassen an der Reisezeit im MIV. Wie im Folgenden gezeigt wird, schneidet da der ÖV aufgrund der Fahrplanausdünnungen im Bus-Netz nach 20h einfach schlecht ab, was aber behebbar wäre.

Zudem ist das Platzangebot in der HVZ zu gering

Bus 193: „Sardinenbüchse ade!“ 5-Minuten-Takt zwischen 16 und 19h

Der 193er ist die am stärksten nachgefragte Buslinie in Trudering-Riem. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Buslinie die einwohnerstarke Haarer Jagdfeldsiedlung bedient und eine wichtige Binnenerschließungsfunktion entlang der Hauptgeschäftsstraße „Wasserburger Landstraße“ hat. Die Linie 193 bedient weit überwiegend Gebiete hoher Nutzungsdichte laut NVP-Entwurf (s. o.) und kann durchaus als Rückgrat („backbone“) und als Hauptzubringer zur U2 angesehen werden.

Gerade in der nachmittäglichen HVZ, wenn die U-Bahn im 5-Minuten-Takt und die S-Bahn alle 10 Minuten viele Fahrgäste in Trudering Bf. abliefern, sind die Gelenkbusse des 193 drangvoll. Dabei steigen aber unterwegs noch Fahrgäste zu. Selbst bei Erreichen der HSt. Jagdhornstraße muss immer noch eine zweistellige Anzahl von Fahrgästen im 193 stehen.

Eine Kapazitätserweiterung ist zwischen 16h und 19h dringend notwendig.

Die beste Lösung aus Sicht des BAs wäre es, in dieser Zeit den 5-Minuten-Takt der U2 auch auf die Buslinie 193 zu übernehmen. Der Einsatz eines Buszuges in der HVZ wäre demgegenüber aufgrund vieler Infrastruktureinschränkungen (kurze Haltestellen, enge Kurvenradien) kaum geeignet.

Abends rasch nach Hause mit dem Bus: 10-Minuten-Takt ab 20h

Für viele spät fahrende Fahrgäste sind die abendlichen Qualitätsverluste beim Übergang von U- und S-Bahn zu den Buslinien 185, 192, 193 und 194 stadtauswärts ein ausgesprochenes Ärgernis.

Während die U-Bahn fast bis Betriebsende Trudering Bf im 10-Minuten-Takt bedient, und auch die S-Bahn bis 22 Uhr diesen 10-Minutentakt bis Trudering anbietet, fällt die Bedienungsqualität nach 20 Uhr selbst einer *backbone*-Linie wie der 193 dramatisch ab: wer abends die „falsche“ U- oder S-Bahn nach Trudering nimmt, steht sich in Trudering bis zu 17 Minuten die Füße in den Bauch, bis er mit dem Bus endlich weiterkommt.

17 Minuten – genauso lange dauert spätabends die komplette Fahrt von der Innenstadt an den Stadtrand – mit dem Auto!!



Foto der Busabfahrtsanzeige in Trudering am 6.5. gegen 21h55 nach Ankunft S4

Nota bene: Es geht abends beileibe nicht nur um Freizeitverkehr. Die Qualitätsverluste durch lange Wartezeiten treffen auch jene Menschen, die in der Spätschicht arbeiten, z. B. im Krankenhaussektor oder in der Gastronomie.

Gerade wenn abends die MVG-Kunden naturgemäß müde sind, stellt langes „FüÙe-in-den-Bauch-stehen“ in Trudering Bf einen besonderen Attraktivitätsverlust dar!

Wer den ÖV stärken will und den Parkdruck um Trudering Bf verringern will, muss daher derartige Schwächen wie lange abendliche Wartezeiten beim Übergang U/S-Bus abschaffen, Sonst wird das nichts.

Der BA15 fordert daher die Anpassung der Busbedienung für die Linien 185, 192, 193 und 194 an die U-Bahn-Taktdichte, d. h. den 10-Minuten-Takt bis Betriebsende.

Morgens immer im 10-Minuten-Takt: Stadtbus 195

Der BA unterstützt die Forderung eines Bürgers an die MVG, die morgendlichen Taktverstärker beim 195er auch außerhalb der Schulzeiten durchzuführen, zumal er durchgängig Gebiete hoher Nutzungsdichte bedient.

Auch Samstag im 10-Minuten-Takt zwischen Neuperlach und Trudering: Stadtbus 139

Der BA unterstützt die weitere Forderung eines Bürgers an die MVG, auch samstags den Abschnitt Neuperlach – Trudering des Stadtbusses 139 tagsüber im 10-Minuten-Takt zu bedienen.

Niemand soll abgehängt bleiben – Trudering-Riem endlich voll mit dem ÖV erschließen

Es bedarf wohl keiner besonderen Begründung, warum der BA mit besonderem Ingrimme wahrnimmt, dass immer noch etliche Gebiete in Trudering-Riem nicht von der MVG erschlossen werden. Die folgende Karte aus dem NVP-Entwurf zeigt dies deutlich: demnach sind mindestens fünf Zellen (nach dem Verkehrsmodell) nicht versorgt.



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I.

**Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München**

per E-Mail an:
MVG-Leistungsprogramm@swm.de

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen
05.04.2019

Vorsitzender

Privat:
E-Mail: mail@,
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.05.2019

Unser Zeichen
4.1.2 / 09.05.2019
4.1.4 / 10.04.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 09.05.2019 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Mobilität und Umwelt folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

„Verbesserungsvorschläge des BA 16 zum MVG-Programm 2020

1. Zusätzliche Buslinie für das Neubaugebiet Hochäckerstr. und neuen Südfriedhof:

Der Bezirksausschuss spricht sich für eine verbesserte Anbindung des Neubaugebiets Hochäckerstraße am neuen Südfriedhof aus. Die MVG möge Vorschläge für eine alternative Streckenführung zur Anbindung des Neubaugebietes (auch als Nord/Süd Verbindung) erarbeiten.

2. Ausweitung des Fahrangebots auf der Linie 196:

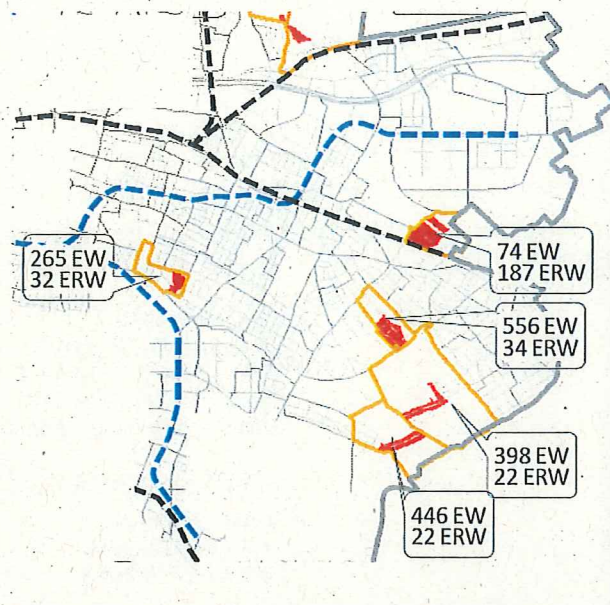
Die Linie 196 (Neuperlach Zentrum – Perlach (S) – Neuperlach Süd) wird derzeit zwischen 22:00 und 22:30 Uhr eingestellt. Dabei deckt sie entlang des Gustav-Heinemann-Rings fast das gesamte Neuperlach Süd ab und bietet auch fußläufige Verbindungen für die Bürger Unterbibergs. Im Vergleich zu anderen Stadtbuslinien, beispielsweise der Linie 198 (Neuperlach Zentrum – Klara-Ziegler-Bogen), die bis 0:00 Uhr fahren, ist dies ein deutlich schlechteres Angebot. Es sollte daher ausgebaut werden, sodass die Busse künftig mindestens bis 23:00 Uhr, besser noch bis 0:00 Uhr, fahren.

3. Buslinien 197/199:

Bessere Abstimmung der Fahrzeiten untereinander und zur U5, Verbesserung des Angebots durch Taktverdichtung auch abends und nachts.

4. Busbahnhof Neuperlach Zentrum:

Wegen der Schließung von zwei U-Bahnausgängen gab es am 2. Oktober 2018 bereits ein



Haltestelleneinzugsbereiche (FGSV)

Basis: Fahrplan 2016

räumliche Erschließung je Verkehrszelle

■ nicht erschlossene Siedlungsfläche

□ <80% der bebauten Fläche der Verkehrszelle erschlossen

155 EW
872 ERW Anzahl der betroffenen Einwohner (EW) und Erwerbstätigen (ERW)

Hier erwarten wir von der MVG ein klares Konzept zur Abhilfe.

Dabei muss noch berücksichtigt werden, dass z.T. sehr große Haltestellen-Einzugsbereiche zugrundegelegt werden, 1.000 m für U-/S-Bahn-Stationen.

Der BA geht im Folgenden auf einige Brennpunkte ein.

Niemand soll abgehängt bleiben (1): Schwedensteinsiedlung endlich mit dem ÖPNV anbinden

Der o. g. Kartenausschnitt beweist einmal mehr die Richtigkeit der bekannten Forderung des BAs, spätestens im Zuge des Wohnbauprojekts Fauststraße 90 die Wohngebiete im Süden Waldtruderings per ÖV zu erschließen. Hier könnten auch Kleinbusse zum Einsatz kommen.

Niemand soll abgehängt bleiben (2): Bajuwarenpark seniorengerechter an den ÖPNV anbinden

Der BA15 unterstützt die Forderung eines älteren Bewohners der Siedlung Bajuwarenpark, im kleineren fußläufigen Bereich einen Zugang zum Bussystem zu bekommen. Dass Trudering Bf einen Haltestelleneinzugsbereich laut NVP von 1.000m hat und damit bis zur Augustinusstraße reicht, hilft mobilitätseingeschränkten Personen herzlich wenig.

Die MVG wird aufgefordert, ein Buskonzept vorzuschlagen, das zumindest den Knoten Kreillerstraße / Karpfenstraße ÖV-mäßig erschließt.

Damit würde auch Renafan-Senioreneinrichtung auf kurzem Wege erschlossen.

Fazit: kein Luxus, sondern zeitgemäße Daseinsvorsorge

Die hier erhobenen Forderungen des BAs sind kein Luxus, wenn man einen wirklich attraktiven ÖV anbieten will, der den Verzicht aufs Auto erleichtert und der Lebenswirklichkeit der Münchnerinnen und Münchner im dritten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts entspricht.

Ortstermin und ein umfangreicher Bericht. Seitens der MVG erhielt der BA 16 nie ein Antwortschreiben auf unsere Forderungen noch wurde eine der Forderungen umgesetzt. Nicht mal die minimale Forderung eine Fußgängerfurt zum Queren zum Hanns-Seidel-Platz durch Verlagerung der hinteren Bushaltestellen um 10 m nach hinten, wurde realisiert (das KVR hatte sogar eine Baustellenampel vorgeschlagen). Die Klagen des BA 16 über den Zustand des Busbahnhofs sind der MVG schon länger bekannt, aber jetzt während des mehrjährigen Umbaus ist die Situation aus Sicht des BA 16 verkehrgefährdend für querende Fußgänger.

Zusammenfassende Forderungen für das Leistungsprogramm 2019:

- a) Zusätzliche Anbindung des Neubaugebietes Hochäckerstraße
- b) Buslinie 196: Eine Bedienung des Abschnitts Perlach Bf. – Neuperlach Zentrum auch an Sonn- und Feiertagen soll ebenso geprüft werden wie eine Angebotsausweitung bis 0.00 Uhr.
- c) U-Bahnen: auf Basis der Fahrgaststrommessungen sollen die Anschlüsse überprüft werden. Das betrifft alle Schnittpunkte zwischen U-Bahn und Buslinien im 16. Stadtbezirk.
- d) Buslinie 199: im Hinblick auf die Sportanlagen (u.a. Tennis, Eislauf) in der Staudingerstraße sollen die Fahrzeiten entsprechend der Betriebszeiten verlängert werden: Sonntags wäre ein früherer Betriebsbeginn für die Haltestelle Georg-Brauchle-Haus (Altersheim) wünschenswert.
- e) Busbahnhof Neuperlach Zentrum: Maßnahmen zum sicheren Queren der Fußgänger zum Hanns-Seidel-Platz"

Die Einladung der Mitarbeiterin der MVG wird nachdrücklich aufrechterhalten. Zudem wird moniert, dass die Vertreterin der MVG die Einladung des Unterausschusses nicht wahrgenommen hat und nicht in die Bürgerversammlung kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Ablage



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Thomas Kauer

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89.41

**Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München**

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

per E-Mail an:
MVG-Leistungsprogramm@swm.de

München, 13.05.2019

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen
05.04.2019

Unser Zeichen
4.1.2 / 09.05.2019
4.1.4 / 10.04.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 09.05.2019 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Mobilität und Umwelt folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

„Verbesserungsvorschläge des BA 16 zum MVG-Programm 2020

1. **Zusätzliche Buslinie für das Neubaugebiet Hochäckerstr. und neuen Südfriedhof:**

Der Bezirksausschuss spricht sich für eine verbesserte Anbindung des Neubaugebiets Hochäckerstraße am neuen Südfriedhof aus. Die MVG möge Vorschläge für eine alternative Streckenführung zur Anbindung des Neubaugebietes (auch als Nord/Süd Verbindung) erarbeiten.

2. **Ausweitung des Fahrangebots auf der Linie 196:**

Die Linie 196 (Neuperlach Zentrum – Perlach (S) – Neuperlach Süd) wird derzeit zwischen 22:00 und 22:30 Uhr eingestellt. Dabei deckt sie entlang des Gustav-Heinemann-Rings fast das gesamte Gebiet Neuperlach Süd ab und bietet auch fußläufige Verbindungen für die Bürger Unterbibergs. Im Vergleich zu anderen Stadtbuslinien, beispielsweise der Linie 198 (Neuperlach Zentrum – Klara-Ziegler-Bogen), die bis 0:00 Uhr fahren, ist dies ein deutlich schlechteres Angebot. Es sollte daher ausgebaut werden, sodass die Busse künftig mindestens bis 23:00 Uhr, besser noch bis 0:00 Uhr, fahren.

3. **Buslinien 197/199:**

Bessere Abstimmung der Fahrzeiten untereinander und zur U5, Verbesserung des Angebots durch Taktverdichtung auch abends und nachts.

Zusammenfassende Forderungen für das Leistungsprogramm 2019:

- a) Zusätzliche Anbindung des Neubaugebietes Hochäckerstraße
- b) Buslinie 196: Eine Bedienung des Abschnitts Perlach Bf. – Neuperlach Zentrum auch an Sonn- und Feiertagen soll ebenso geprüft werden wie eine Angebotsausweitung bis 0.00 Uhr.
- c) U-Bahnen: auf Basis der Fahrgaststrommessungen sollen die Anschlüsse überprüft werden. Das betrifft alle Schnittpunkte zwischen U-Bahn und Buslinien im 16. Stadtbezirk.
- d) Buslinie 199: im Hinblick auf die Sportanlagen (u.a. Tennis, Eislauf) in der Staudingerstraße sollen die Fahrzeiten entsprechend der Betriebszeiten verlängert werden. Sonntags wäre ein früherer Betriebsbeginn für die Haltestelle Georg-Brauchle-Haus (Altersheim) wünschenswert.“

Die Einladung der Mitarbeiterin der MVG wird nachdrücklich aufrechterhalten. Zudem wird moniert, dass die Vertreterin der MVG die Einladung des Unterausschusses nicht wahrgenommen hat und nicht in die Bürgerversammlung kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Ablage



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Per E-Mail

**An die
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)**

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 90
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 15.05.2019

Ihr Schreiben vom
04.04.2019

Ihr Zeichen
MM-AP

Unser Zeichen
6.3.3.1 – 05 / 19

**Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019
Anhörung der Bezirksausschüsse**

Stellungnahme des Bezirksausschusses 17

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der im Betreff genannten Anhörung teile ich mit, dass sich der Bezirksausschuss 17 – Obergiesing-Fasangarten – nach Vorberatung in seinem Unterausschuss Verkehr in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit der Angelegenheit befasst und dabei auf Empfehlung des Unterausschusses einstimmig nachfolgende Stellungnahme beschlossen hat:

- Der BA 17 vermisst im vorgestellten MVG-Leistungsprogramm erneut die bereits seit mehreren Jahren zugesagte Taktverdichtung der TRAM 18 zwischen dem Sendlinger Torplatz und der Endhaltestelle Schwanseestraße mit dem Ziele der Erreichung eines 5-Minutentaktes während der Hauptverkehrszeiten.
- Außerdem wird die Verlängerung der Taktverstärkung N27 (derzeit bis St. Martinsplatz) bis zur Endhaltestelle Schwanseestraße gefordert.
- Zusätzlich bittet der BA 17 um Prüfung, ob die Abfahrtszeiten der Buslinie 145 von der Endhaltestelle durchgängig so angepasst werden können, dass sie, in den Zeiten des 20-Minutentaktes der S3 (Richtung Deisenhofen) antizyklisch (also immer genau zwischen zwei Abfahrtszeiten der S3) erfolgen.
Da der Bus 145 eine Alternative des ÖPNV in der Nutzung zwischen dem Ostbahnhof und dem Fasangarten darstellt, würde eine solche Verschiebung nicht nur Kundenorientierung belegen, sondern auch zu einer gleichmäßigeren Auslastungsverteilung der vorgenannten Verkehrsmittel im fraglichen Streckenabschnitt führen.

Um entsprechende Berücksichtigung dieser Stellungnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing – Fasangarten

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Per E-Mail:
MVG-Leistungsprogramm@swm.de

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung und konzeptionelle Infrastrukturplanung
(MM-AK)
80287 München

Vorsitzender
Clemens Baumgärtner LL.M. Eur.

Privat:
E-Mail: clemens@baumgaertner.net

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 81/2
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 22.05.2019

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen
04.04.2019

Unser Zeichen
3.2.4.2 / 05-21

Leistungsprogramm 2020 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2019)

Stellungnahme des BA 18 aus der Sitzung vom 21.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer im Betreff genannten Anhörung vom 04.04.2019 teile ich mit, dass sich der Bezirksausschuss 18 – Untergiesing-Harlaching – in seiner gestrigen Sitzung mit der Angelegenheit befasst und dabei einstimmig beschlossen hat, dem vorgelegten Leistungsprogramm für das Jahr 2020 so zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen.

Clemens Baumgärtner
Vorsitzender des BA 18
Untergiesing-Harlaching

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender
Dr. Ludwig Weidinger

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

per E-Mail: MVG-Leistungsprogramm@swm.de

München, 08.05.2019

**Anhörung der Bezirksausschüsse zum Leistungsprogramm 2020
für den Fahrplanwechsel am 15.12.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 07.05.2019 mit o.g. Anhörungsschreiben befasst
und nimmt das Leistungsprogramm 2020 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender



BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
E-Mail: johannjstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 14.05.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 13.05.2019 mit o.g. Anhörung befasst und hierzu folgendes einstimmig beschlossen:

Dem Leistungsprogramm wird grundsätzlich zugestimmt.
Der Bezirksausschuss fordert aber den Weiterbau der U6 bis Planegg. Die Gemeinde Planegg hat hierzu bereits einen U-Bahnhof vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing

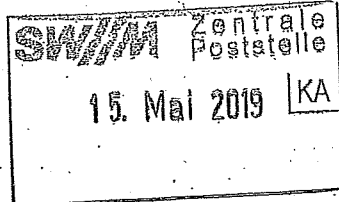


Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung

MM-AP



Vorsitzender
Romanus Scholz

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:

München, 10.05.19

Leistungsprogramm 2020 der MVG
Fahrplanwechsel Dezember 2019

Sehr geehrte Frau

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 04.04.19.

Der Bezirksausschuss 21.Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 07.05.19 mit den vorgelegten Unterlagen befasst und hierzu einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

Der Bezirksausschuss fordert weiterhin, dass die Buslinie 130 auch samstags im 10-Minuten-Takt verkehren soll.

Der Bezirksausschuss fragt an, ob die zusätzliche Lärmbelastung durch die Buslinien in der Paul-Gerhardt-Allee / Nusselstraße überprüft wurde und die Grenzwerte eingehalten werden.

Ebenso wird um Auskunft gebeten, ob die Lärmwerte in der Kafler- / Gleichmann- / Bäckerstraße eingehalten werden.

Der Bezirksausschuss fordert, dass insbesondere auf der Linie zwischen Bahnhof Pasing und Neubaugébiet Paul-Gerhardt-Allee E-Busse eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Romanus Scholz
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied



Landeshauptstadt
München

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

I. MVG
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung Bus
z.H.

Vorsitzender
Sebastian Kriesel

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Ansprechpartner: F

Telefon: 089 – 233 37230 o. 37353
Telefax: 089 – 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 23.05.19

Leistungsprogramm 2020 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2019
- Anhörung BA 22 -

Sehr geehrter Herr

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat sich in seiner Sitzung am 22.05.19 mit dem o.g. Leistungsprogramm befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

II. Ablage

Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied

Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirkes



Allach-Untermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
MM-AK
80287 München

Vorsitzende:
Heike Kainz

BA-Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486
81241 München

Telefon: (089) 233-37224
Telefax: (089) 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

Persönlich:
Löfflerstr. 3
80999 München
Telefon: 8129536
Telefax: 89223828
Mobil: 0173-3539307
E-Mail: ba-23@heike-kainz.de

München, 20.05.2019

Leistungsprogramm 2020 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2019)

Sehr geehrte Damen und Herren,

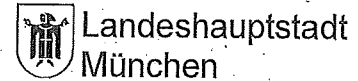
Der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit der o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig beschlossen, grundsätzlich zuzustimmen.

Auch wenn es ausdrücklich begrüßt wird, dass die tangentielle Buslinie X36 geschaffen wird, und die Waldkolonie endlich an den ÖPNV angebunden wird, wäre eine Buslinie mit wenigstens einer Haltestelle an der Georg-Reismüller-Straße in der Nähe der Geschäfte zur Nahversorgung wünschenswert. Es wird daher um die Prüfung gebeten, ob eine dahingehende Erweiterung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Kainz
Vorsitzende des BA 23
Allach-Untermenzing

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes
Feldmoching - Hasenberg



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Angebotsplanung (MM-AP)
80287 München

Vorsitzender
Markus Auerbach

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 1598689-31
Telefax: 1598689-21
ba24@muenchen.de
Ansprechpartnerin:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
05.04.2019

Unser Zeichen
BA 24 14.05.2019 – TOP 5.4.1

Datum
15.05.2019

MVG – Leistungsprogramm 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 24 Feldmoching - Hasenberg hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit dem zugeleiteten Leistungsprogramm 2020 der MVG befasst und hat diesem mit folgenden Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

Der BA 24 bittet folgende Buslinie zur Erschließung des Gymnasiums Feldmoching und der Siedlung am Lerchenauer Feld zu realisieren:

Olympiaeinkaufszentrum (über Pelkovenstraße oder Max-Born-Straße) – S-Bahnhof Fasanerie – (Feldmochinger Straße, Georg-Zech-Allee, Lerchenauer Straße, Josef-Frankl-Straße) U/S-Bahnhof Feldmoching – U-Bahnhof Hasenberg – U-Bahnhof Dülferstraße - BMW FIZ (ggf. Eingang DB-Nordring).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

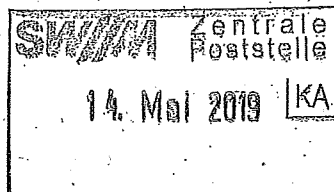
Gez.

Markus Auerbach
Vorsitzender



Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
VB-RS-1
80287 München



Vorsitzender
Josef Mögele

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 09.05.2019

MVG-Leistungsprogramm 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 07.05.2019 mit o.g. Anhörung befasst und einstimmig beschlossen zuzustimmen, mit folgenden Anmerkungen:

- Einsatz der Tram 29 ab Ende 2019 wird begrüßt.
- Die U-Bahnlinie 5 soll immer bis zum Laimer Platz fahren und zusätzlich in einem dichteren Takt:
- Die U-Bahnlinie 4 fährt momentan bis zur Westendstraße, wünschenswert wäre bis zum Laimer Platz.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Mögele
Vorsitzender des BA 25
- Laim -